



# Kantonskonferenz 2/2023

## Jungwacht Blauring Kanton Zürich

<b>Datum</b>	29. Oktober 2023	<b>Zeit</b>	13:00 – 13:50 Uhr
<b>Ort</b>	Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich		
<b>Vorsitz</b>	Tobias Egger, Kantonsleitung	<b>Protokollführung</b>	Nadja Bosshard

### Anwesend

Kantonsleitung	Céline Durand, Cheyenne Jäggi, Lea Gross, Lisa Weiss, Pascal Greter, Raphael Meier, Tobias Jäger-Egger
Scharen	Blauring Adliswil, Blauring St. Konrad, Blauring Winti  Jubla Bülach, Jubla Bassersdorf-Nürens Dorf, Jubla Dielsdorf, Jubla Dietikon, Jubla Embrachertal, Jubla Glattbrugg, Jubla Gossau, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Hombi, Jubla Oerlikon-Affoltern, Jubla Rüti, Jubla Säuliamt, Jubla Schwamendingen, Jubla Seebach, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au  Jungwacht Adliswil
Fachmitarbeitende	Jasmin Meier, Nadja Bosshard, Tobias Furrer
Gäste	Adriano Vernaschi (Kursclub), Franziska Clerc-Schwarzenbach (Kursclub), Isabelle Kwik (Kursclub), Julia Oetiker (Kursclub), Lucas Pillwein (Kursclub), Nicola Ryser (ZKS), Peter Seeburger (ZKS), Philipp Broich (Kursclub), Roman Zenger (Kursclub), Vera Newec (Synodalrätin)
<b>Entschuldigt</b>	Jubla am Irchel, Jubla Friesenberg, Jubla Oberwinterthur, Jubla Wald
<b>Unentschuldigt</b>	Jubla Egg, Oetwil und Ebmatingen, Jubla Guthirt Wipkingen, Jubla Hinwil

<b>Stimmzahl</b>	Scharstimmen	36
	Einfaches Mehr	19

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Vorstellung Kantonsleitung
3. Vorstellung Fachmitarbeitende
4. Wahl Stimmzähler\*innen
5. Abnahme Protokoll KK1/23
6. Verabschiedungen kantonale Ebene
7. Begrüssungen kantonale Ebene
8. Jahresbeitrag 2024
9. Anträge Scharen
10. Erneuerungswahlen Kalei
11. Neuwahlen Kalei
12. Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS
13. Dossier freiwillig engagiert
14. Helfendenpool
15. Datenschutzgesetz
16. Input jubla.db
17. Reminder Bestandesmeldung
18. Vereinskonten
19. Finanzielle Unterstützung
20. Input Massnahmen zur Missbrauchsbekämpfung
21. Agenda
22. Verabschiedung

## 1. Begrüssung

Tobias Jäger-Egger begrüsst die Anwesenden zur zweiten Kantonskonferenz 2023. Besonders begrüsst er Vera Newec (Synodalrätin), Peter Seeburger (ZKS) und Nicolas Ryser (ZKS). Ebenfalls ist der Kursclub anwesend, der den Apéro organisiert.

## 2. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Von der Kalei sind Cheyenne Jäggi, Lea Gross, Lisa Weiss, Pascal Greter, Raphael Meier und Tobias Jäger-Egger anwesend. Céline Durand stellt sich heute zur Wahl in die Kalei.

## 3. Vorstellung Fachmitarbeitende

Von den Fachmitarbeitenden sind Jasmin Meier (Kantonspräses), Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) und Tobias Furrer / Toby (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI) anwesend.

## 4. Wahl Stimmzähler\*innen

Pascale Sigrist und Céline Müller haben sich als Stimmzählerinnen gemeldet. Sie werden mit einem grossen Applaus gewählt.

Es sind 36 Stimmberechtigte anwesend, das einfache Mehr liegt somit bei 19 Stimmen.

## 5. Abnahme Protokoll KK1/23

Das Protokoll der KK1/23 konnte im Voraus auf der Homepage eingesehen werden.

Das Protokoll wird mit 36 Stimmen einstimmig angenommen.

Lea Gross dankt Nadja Bosshard für das Schreiben des Protokolls.

## 6. Verabschiedungen kantonale Ebene

Nach jahrelangem Einsatz werden Amina Hug (AG Coaching) und Selina Frey (AG Kommunikation) mit einem grossen Applaus von der kantonalen Ebene verabschiedet. Herzlichen Dank für den Einsatz!

## 7. Begrüssungen kantonale Ebene

Neu auf der kantonalen Ebene begrüsst werden Isabelle Kwik (Kursclub), Adriano Vernaschi (Kursclub), Alessia Pappa (AG Animation), Sandra Gerber (AG Coaching) und Léonie Krapf (AG Kommunikation).

## 8. Jahresbeitrag 2024

Cheyenne Jäggi beantragt der Kantonskonferenz, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 12.00 pro Person zu belassen.

Der Antrag, den Jahresbeitrag bei CHF 12.00 pro Person zu belassen, wird mit 36 Stimmen einstimmig angenommen.

## 9. Anträge Scharen

Die Scharen Blauring Winti, Jubla Hinwil, Jubla Friesenberg, Jubla Gossau, Jubla am Irchel, Jubla Dietikon, Jubla Thalwil, Jubla Schwamendingen, Jubla Säuliamt, Jubla Glattbrugg und Jubla Rüti Tann Dürnten haben ihre Statuten überarbeitet. Die Änderungen sind Anpassungen an die aktuellen Pflichtartikel.

Da es sich um einige Anträge handelt, stellt Cheyenne Jäggi den Antrag, über die Statuten in einem Sammelantrag abzustimmen. Dieser Antrag wird mit 36 Stimmen einstimmig angenommen.

Die Statuten der elf Scharen werden mit 36 Stimmen einstimmig angenommen.

## 10. Erneuerungswahlen Kalei

Die Kalei-Mitglieder werden jeweils für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Heute stellen sich Lea Gross und Tobias Jäger-Egger zur Wiederwahl.

Lea Gross wird mit 36 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

Tobias Jäger-Egger wird mit 36 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

Es ist eine weitere stimmberechtigte Person eingetroffen. Das Stimmtotal liegt neu bei 37 Stimmen, das einfache Mehr bei 20 Stimmen.

## 11. Neuwahlen Kalei

Céline Durand ist seit einem halben Jahr in der Kalei dabei und stellt sich heute zur Neuwahl.

Sie ist Ehemalige der Schar Jubla Schwamendingen und ist seit sie 7 Jahre alt war in der Jubla dabei. Sie freut sich, in der Kalei dabei zu sein.

Céline Durand wird mit 37 Stimmen einstimmig gewählt. Es folgt ein grosser Applaus.

## 12. Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS

Peter Seeburger bedankt sich herzlich für die Einladung. Er bezeichnet sich als Dauergast und er freut sich immer wieder, zu sehen, was die Jubla leistet. Er spricht den Anwesenden ein grosses Kompliment aus und betont, dass er froh ist, dass die Jubla im ZKS dabei ist und gute Arbeit leistet.

Der ZKS ist auf verschiedenen Social Media-Kanälen unterwegs. Der Podcast «Boxenstopp» erscheint immer wieder mit spannenden Gästen aus dem Wirtschafts- und Sportbereich. Im Sportzentrum Kerenzerberg werden immer wieder Kurse angeboten, die auch für die Jubla interessant sind. Die Angebote werden jeweils auf ihrer Webseite aufgeschaltet.

EVAGiC ist ein neues Tool des ZKS, welches zur Planung von Veranstaltungen genutzt werden kann. Das Programm kann beim ZKS bezogen werden.

Im Timeout wird für die Mitglieder des Vereins ein Raum geschaffen, in welchem Probleme platziert und bearbeitet werden können. Das Timeout wird von erfahrenen Moderatoren betreut.

Zu den Partnern des ZKS zählen die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Swisslos, die Zürcher Kantonalbank sowie die KV Zürich Business School. Die meisten Gelder, die der ZKS den Vereinen auszahlt, stammen aus Swisslos-Einnahmen. Das KV bietet in Zusammenarbeit mit dem ZKS Weiterbildungsmodule an, die auch für die Vereine nützlich sind.

Peter Seeburger bedankt sich erneut herzlich für das Engagement, die die Anwesenden leisten. Er sieht es nicht als selbstverständlich und auch der ZKS rechnet das Engagement hoch an. Es folgt grosser Applaus.

### **13. Dossier freiwillig engagiert**

Das Dossier «freiwillig engagiert» ist der Nachweis für Freiwilligenarbeit, der bei Bewerbungen beigelegt werden kann. Bisher gab es das Dossier als Mappe, seit diesem Jahr ist es digital verfügbar.

Auf der Webseite (<https://app.dossier-freiwillig-engagiert.ch/authenticate/>) kann man sich einen Account erstellen. Wichtig hierbei ist, dass die private Mailadresse verwendet wird. Am besten wird dies an einem Höck mit allen Leitenden gemacht.

Für den Scharalltag können die Scharleitenden die Nachweise erstellen. Für die Kurse gibt es von der AST einen allgemeinen Kursnachweis. Bereits vorhandene Nachweise aus früheren Kursen können ins digitale Dossier importiert werden, eine Anleitung dazu gibt es auf der Webseite.

### **14. Helfendenpool**

Vor Kurzem wurde der Helfendenpool ins Leben gerufen. Der Pool richtet sich an Ehemalige, die kleinere Jöbli übernehmen möchten, zum Beispiel einen Kuchen für einen Apéro backen. Lisa Weiss bittet die Anwesenden darum, diese Info in den Ehemaligenvereinen zu streuen.

### **15. Datenschutzgesetz**

Am 1. September trat das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Die Scharleitenden wurden Anfang Oktober per Mail über die Änderungen informiert. Es wird das Informationsvideo von Jungwacht Blauring Schweiz abgespielt (hier zu finden: [www.jubla.ch/jublanetz](http://www.jubla.ch/jublanetz)).

Die wichtigsten Punkte sind die Zweck-/Verhältnismässigkeit sowie die Informationspflicht. Das Sammeln der Daten muss begründet sein und darf nur im nötigen Rahmen erfolgen. Am besten wird ein Ablagesystem wie OneDrive oder SharePoint verwendet, um Ansammlungen auf verschiedenen Geräten zu vermeiden. Die Ablage muss zudem regelmässig kontrolliert und nicht mehr nötige Daten gelöscht werden. Bei Neuansmeldungen, Lager- oder Anlassanmeldungen muss jedes Mal darauf hingewiesen werden, dass die Daten gesammelt werden und wofür sie verwendet werden. Hierbei ist die Datenschutzerklärung, welche auf der Webseite aufgeschaltet werden muss, obligatorisch. Vorlagen zur Datenschutzerklärung, Neu- und Lageranmeldungen gibt es auf jubla.netz.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird es zum Thema einen Workshop geben. Ansonsten kann man sich bei Fragen jederzeit bei der AST melden.

### **16. Input jubla.db**

Da die jubla.db die Grundlage vieler Prozesse in der Jubla ist, ist es nötig, dass diese aktuell gehalten wird. Das bedeutet, dass neue Mitglieder laufend erfasst werden und Personen nach ihrem Austritt in den Status «Ehemalig» gesetzt werden. Nadja Bosshard bittet die Anwesenden, ihre Leitenden darauf hinzuweisen, dass Adressänderungen ebenfalls zeitnah vorgenommen werden müssen. Es ist wichtig, dass bei jeder Person die Wohnadresse, das Geburtsdatum, das Geschlecht, die Telefonnummer, die Mailadresse sowie spezifische Rollen (Scharleitung, Versandadresse, Kassier) erfasst sind.

Am 1. November werden die Kurse zur Anmeldung geöffnet. Dabei ist zu beachten, dass auf der Anmeldung die korrekte Wohnadresse, Mailadresse und Telefonnummer eingetragen ist. Seit letztem Jahr ist auch die Angabe der AHV-Nummer zwingend. Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes ist hier jedoch noch in Erarbeitung, wie diese gespeichert werden darf.

Wie bereits erwähnt, ist die Datenbank Grundlage für diverse Prozesse. Aufgrund der jubla.db werden Versände, Statistiken und Budgets erstellt. Auch die Mitgliederbeitragsrechnung basiert auf der jubla.db. Somit bezahlt jede Schar CHF 12.00 pro Person, die sie in der Datenbank führt. Das aktuell Halten der Datenbank hält also auch finanzielle Gründe.

Es empfiehlt sich, die Leitenden zu sensibilisieren oder zu schulen, sodass die Datenbank gepflegt wird.

## 17. Reminder Bestandesmeldung

Am 31. Oktober ist der Stichtag für die Bestandesmeldung. Bis zum 18. November 2023 haben die Scharen Zeit, den Mitgliederbestand auf der Datenbank zu aktualisieren. Mitglieder im Status «Extern» werden hierbei nicht mitgerechnet.

Bei der Bestandesmeldung ist wichtig, bei allen Personen das Geburtsdatum sowie das Geschlecht eingetragen ist. Falls es in Scharen non-binäre oder trans Personen gibt, kann man sich bei Patrizia Kennel (Bulei) melden.

Celina Glanzmann (Jubla Glattbrugg) fragt, ob die non-binären Personen jedes Jahr gemeldet werden müssen. Bis dies auf der jubla.db vollständig eingerichtet ist, muss es jährlich gemeldet werden.

Caro Müller (Jubla Glattbrugg) fragt, ob Ehemalige und Externe auch zur Bestandesmeldung zählen. Für die Bestandesmeldung werden nur die aktiven Teilnehmenden und Leitenden gezählt.

## 18. Vereinskonten

Bei einem Vorstandswechsel kann es vorkommen, dass es vergessen geht, die Vollmachten bei der Bank zu ändern. Um Probleme mit den Bankzugriffen zu vermeiden, muss jeder Vorstandswechsel gemeldet werden. Hierzu wird ein unterzeichnetes Protokoll, das Vollmachtänderungsformular der Bank sowie oftmals eine Kopie der ID benötigt.

## 19. Finanzielle Unterstützung

Die Jubla hat mehrere Stellen, die die Scharen finanziell unterstützen. Auf kantonaler Ebene gibt es die Jubla-Zürli-Stiftung, den ZKS und die Jubla Züri selbst. Bei allen drei Stellen kann man die Unterstützung mit einem Formular beantragen. Eine weitere Stelle ist Migros Kulturprozent Zürich, die vor allem Lager und Anlässe unterstützt. Auf nationaler Ebene gibt es zudem die Stiftung pro jungwacht blauring.

Bei Fragen zu den verschiedenen Angeboten kann man sich bei Raphael Meier, Cheyenne Jäggi oder Nadja Bosshard melden.

## 20. Input Massnahmen zur Missbrauchsbekämpfung

Vera Newec weist auf die Missbrauchsstudie hin. Sie ist sehr betroffen, dass sehr viel vertuscht wurde. Es stellt sich die Frage, wie damit umgegangen werden soll. Für sie ist Kirche nicht nur ein Ort für Gottesdienste und Priester, sondern ein Ort des Zusammenseins. Sie schätzt es sehr, dass die Jubla nach wie vor gute Arbeit leistet und weiterhin Teil der katholischen Kirche ist.

Im Voraus der Studie hat die Kantonalkirche Präventionsbeauftragte ernannt, welche einen Verhaltenskodex erstellt haben. Besonders thematisiert wird darin der Umgang mit Macht, unabhängig davon, ob diese Macht spirituell, psychisch oder physisch ist. Der Kodex ist verpflichtend für alle Mitarbeitenden der katholischen Kirche und wird Ehrenamtlichen empfohlen. Der Kodex ist auf der Seite der Kantonalkirche aufgeschaltet. Die Kantonalkirche setzt sich dafür ein, dass sie als offen und transparent wahrgenommen werden und dass sie offen für den Dialog sind. Es wurde ein Angebot mit Seelsorgenden eröffnet, bei dem man sich melden kann bei Fragen oder Unsicherheiten.

Auf der Webseite der Kantonalkirche sowie aller Pfarreien ist zudem ein Melde-Button aufgeschaltet. Wenn man selbst von Missbrauch betroffen ist oder davon erfährt, kann über diesen Button anonym der Missbrauch gemeldet werden und es werden entsprechend Massnahmen ergriffen.

Pascal Greter bedankt sich bei Vera Newec für die Sicht der Kantonalkirche und weist darauf hin, dass bei Fragen oder Vorfällen Jasmin Meier als Kantonspräses zur Verfügung steht.

## 21. Agenda

1. November 2023	Anmeldebeginn Frühlingskurse	Anmeldung auf jubla.db
12. November 2023	Leiter:in Action	Anmeldung auf jubla.db
16. November 2023	jubla.merci	Anmeldung auf jubla.db
16./17. Dezember 2023	Ranftreffen	
13. Januar 2024	Fondueessen	
20. – 27. April 2024	Kurswochen SLK und GLK A	
27. April – 4. Mai 2024	Kurswochen GK und GLK B	
15. Mai 2024	Kantonskonferenz 1/24	
31. Mai 2024	Kurstreff	
23. – 25. August 2024	Kulti	
Pfingsten 2025	Grossanlass Jubla Schweiz	

## 22. Verabschiedung

Tobias Jäger-Egger bedankt sich bei den Anwesenden fürs Kommen und auch, dass in den Scharen so engagiert gearbeitet wird. Er bedankt sich ebenfalls erneut bei den Gästen fürs Kommen und die Beiträge. Im Anschluss finden die Workshops statt, nach den Workshops gibt es noch einen Apéro. Tobias Jäger-Egger schliesst die Kantonskonferenz um 14:50 Uhr.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)  
29. Oktober 2023